

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 296.

Freitag den 18. December.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Nachdem die Rechnung unserer Anstalt pro Juni 1856/57 abgenommen und dechargirt ist, unterlassen wir nicht die Resultate derselben hierdurch zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

I. Einnahme:

1) Bestand aus vor. Rechnung	4 Rth. 18 Sgr. 11 ¢
2) An eingegangenen Kapitalien und Zinsen	151 = 15 = 10 =
3) An Beiträgen	346 = 1 = 6 =
4) An Geschenken	280 = 19 = 11 =
5) An Kostgeldern	400 = 26 = — =
6) An Zinsen	200 = 15 = 8 =
7) Insgemein	3 = 28 = — =
Sa. 1388 Rth. 5 Sgr. 10 ¢	

II. Ausgabe:

1) An belegten Kapitalien	301 Rth. — = — =
2) An Gehalt der Hausmutter und Mägdelöhne	113 = — = — =
3) Für Beköstigung	668 = 11 = 6 =
4) Für Wäsche und Del	43 = 28 = — =
5) Für Unterricht	31 = 26 = 8 =
6) Für Bekleidung	9 = 12 = 6 =
7) Für Geräthschaften	4 = 23 = 6 =
8) Für Feuerungsmaterial	55 = 3 = — =
9) Für Baukosten	17 = 7 = — =
10) Insgemein	82 = 23 = 9 =
Sa. 1327 Rth. 25 Sgr. 11 ¢	

Abschluß:

Die Einnahme beträgt	1388 Rth. 5 Sgr. 10 ¢
Die Ausgabe beträgt	1327 = 25 = 11 =
bleibt Bestand:	60 Rth. 9 Sgr. 11 ¢

Auch diese Rechnung enthält unter Position 4 der Einnahme wiederum ein Geschenk von 100 Rth. von einem schon mehrfach bewährten Wohlthäter unserer Anstalt, welches nach Position 1 der Ausgabe zinsbar belegt worden ist. Wir fühlen uns um so mehr gedrängt, für solche Zuwendungen, durch welche der Anstalt eine bestimmte Einnahme gesichert wird, unsern herzlichsten Dank auszusprechen, als manche Wohlthäter unseres Institutes bei der immer größer werdenden Anzahl von Anstalten, welche ihr Bestehen der Privatwohlthätigkeit verdanken, ihre Beiträge mindern oder wegsallen lassen.

Zugleich sagen wir unsern besten Dank für die in Folge unserer Bitte bis jetzt uns zugekommenen Gaben zur Bereitung einer Weihnachtsbescheerung.

Halle, den 14. December 1857.

Der Vorstand der I. Kinderbewahr-Anstalt:

Rummel, Stadtrath. Dryander, Superintendent.
 Erdmann, Faktor. Dr. Herzberg, Sanitätsrath.
 Schlunk, Kaufmann. Wagner, Stadtlärter.
 U. Mörhsche. J. Erdmann.

Predigtanzeigen.

Am 4. Advent (den 20. December) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Voigt.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel.

Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Sichel.

Freitag den 18. December um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll.



Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Sichel. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc.

Montag den 21. December Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Löffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 19. December Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 20. December um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Candidat Hachtmann.

Zu Glaucha: Sonntag den 20. December um 9 Uhr Herr Prediger Plath.

Dienstag den 22. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Den zur Wahl der Mitglieder der Handelskammer berechtigten Handel- und Gewerbetreibenden hiesiger Stadt mache ich hierdurch bekannt, daß die Königliche Regierung mittelst Rescripts vom 3. Juni genehmigt hat, daß die Kosten für die Handelskammer mit 3 \mathcal{L} . vom Thaler der zu entrichtenden Gewerbesteuer aufgebracht, und bei Entrichtung der letztern im Monat Januar jeden Jahres zur Erhebung kommen sollen. Die Kammereikasse II. ist hiernach beauftragt, die Einziehung zu bewirken.

Halle, den 12. December 1857.

Der Ober-Bürgermeister
von Bopß.

Von dem Provinzial-Handbuche wird unter Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten eine auf amtlichen Angaben beruhende neue Auflage erscheinen und liegt die Subscriptions-Liste für dasselbe in unserer Registratur aus.

Der Preis des Handbuchs ist auf gewöhnlichem Druckpapier 1 \mathcal{R} . 10 \mathcal{S} gr., auf Velinpapier 1 \mathcal{R} . 20 \mathcal{S} gr. pro Exemplar, nach geschlossener Subscription tritt aber der Ladenpreis von 2 \mathcal{R} . und 2 $\frac{1}{3}$ \mathcal{R} . ein.

Halle, den 5. December 1857.

Der Magistrat.

In Folge unserer Bekanntmachung vom 12. September d. J. über Bildung einer gemeinschaftlichen Fabrikarbeiter-Kasse für die Arbeiter

- 1) der Stärkefabriken,
- 2) der Gas-Anstalt,
- 3) der Spielkarten-Fabrik von Kobitzsch und Krüger,
- 4) der Spiritfabrik von Schöber,
- 5) der Spiritfabrik von Weigand,
- 6) der Spiritfabrik von Eichler,
- 7) der Neublausefabrik von Pfeiffer,
- 8) der Thon- und Kreideschlammerei von Teufcher und Bollmer,

machen wir den Betheiligten bekannt, daß die gedachte Kasse mit dem 21. d. M. ins Leben tritt, so daß von diesem Tage ab die Beiträge an den zum Vorsitzenden des Vorstands gewählten Herrn Kaufmann Teufcher abzuführen sind.

Halle, den 14. December 1857.

Der Magistrat.

In Folge unserer Bekanntmachung vom 9. November d. J. wegen Bildung einer gemeinschaftlichen Gesellen-Kasse für Bäcker, Pfefferküchler, Conditoren, Brauer und Müller bringen wir zur Kenntniß der Betheiligten, daß der Bäckermeister **Reinhardt** zum Ladenmeister gewählt und daß die Kasse mit dem 1. Januar 1858 ins Leben tritt. Die betheiligten selbstständigen Gewerbetreibenden werden daher aufgefordert, ihre Gesellen vom 1. Januar 1858 ab bei Vermeidung von 10 \mathcal{S} gr. bis 1 \mathcal{R} . Strafe bei Herrn **Reinhardt** anzumelden und deren Beiträge vom Lohne inne zu behalten.

Halle, den 14. December 1857.

Der Magistrat.

Der jetzt an den Trödler **Geke** vermietete Laden Nr. 5 im Anbaue des Rothen Thurmes und der jetzt an den Fleischermeister **Hanf** vermietete Laden Nr. 8 daselbst sollen anderweit auf die sechs Jahre, vom 1. April 1858 bis dahin 1864, öffentlich vermietet werden.

Der Bietungstermin findet

Montag den 28. Decbr. d. J. 10 Uhr
auf dem Rathhause statt.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 16. December 1857.

Der Magistrat.

Ackerverpachtung.

Zur Verpachtung von

20 Morgen Acker im Stadtfelde am sogenannten weißen Graben, und

20 Morgen 110 □ Ruthen Acker daselbst auf dem sogenannten breiten Sande auf 6 Jahre habe ich im Auftrage des Eigenthümers einen Bietungstermin

am 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer angesetzt.

Die Acker sind bis zum 1. October 1858 an die hiesige Zuckersiederei-Kompagnie verpachtet.

Halle, den 9. December 1857.

Der Justiz-Rath Niemer.

Eine große Auswahl Herren-, Damen- und Kinderschuhe, die sich zu Weihnachtsgeschenken gut eignen, empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Frisz, Leipziger Straße Nr. 17.

Bestellungen auf Weihnachtswecken
erbittet sich **Hermann Pfautsch.**

Weihnachtspferde werden reparirt und neu gefertigt bei

C. Rudloff, Sattlermeister, gr. Steinstraße 12.

Auch werden Säckereien jeder Art daselbst sauber gefertigt.

Eine Parthie leere Kisten stehen zum Verkauf
Rannische Straße. **W. Schwarz.**

Ein **Pianino** steht preiswürdig zu verkaufen.
Das Nähere im Hospital bei

Glasmann, Deconom.

Ein Schreibstuhl, passend zum Weihnachtsgeschenk,
verkauft kl. Sandberg Nr. 12.

Schiffsdecken hinter die Betten Kuttelförte Nr. 4.

Passendes Weihnachtsgeschenk für gläubige Christen!

Gleichnißbrevier

aus dem geistlichen Seelenschatz

von Dr. G. E. Burkhardt.

Mit Vorwort vom Prof. Dr. K. B. Moll.

Eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis 1 $\frac{1}{3}$ *Rb.*

H. W. Schmidt.

Von heute an empfehle ich alle meine Conditoreiwaaren in frischer, schöner Waare und von bekannter Güte ergebenst.

J. F. Stegmann, Markt Nr. 13.

Trockne Hefe,

stets frisch, empfiehlt

die Berliner Hefen-Niederlage,
C. F. Bantsch, Schmeerstraße Nr. 14.

Frischer Fleisch-Verkauf.

Von Freitag früh an verkaufe ich das Rindfleisch à *U.* 2 *Sgr.* 6 *S.*, Kalbfleisch, à *U.* 2 *Sgr.*, Masthammelfleisch, à *U.* 3 *Sgr.* 6 *S.* Kuhgasse Nr. 5.

Ein elegantes Präsentirtbrett ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.



Zwei neue einspännige Leiterwagen stehen zu verkaufen vor dem Steinthor Nr. 10.

Alte und ungangbare Münzen in Gold, Silber und Kupfer, sowie Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn und Blei kauft zu den höchsten Preisen
S. M. Friedländer, Marktplatz 4.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem geehrten Publikum als Botenfrau von hier nach Merseburg und bittet bei vorkommenden Fällen um gütige Berücksichtigung. Aufträge wolle man gefälligst bestellen bei Herrn **Hartmann**, großer Sandberg Nr. 1.

Frau **Scholle** aus Merseburg.

Gelegenheit nach **Quersfurt** und **Kosleben** in meinem 6sitzigen verdeckten Wagen Sonntag den 20. früh 7 Uhr. **Carl Sperling**, kl. Märkerstr. 3.

Auf ein Kossathenguth in der Nähe von Halle sollen mit Verlust **200 Thlr.** cedirt werden. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein Reitpferd steht zu vermietten
Bauhof Nr. 5.

Christmarkt-Anzeige!

Das Galanterie-Geschäft von **Loren** befindet sich in der Budenreihe der Herren Tyroler, zwischen den Blumen-Ausstellungen der Herren Weinack und Hartig, und empfiehlt als Geschenke passend: **Portemonnaies, Cigarren-Stuis, Notizbücher, Brieftaschen, Broschen, Ohr-
ringe, Medaillons, Uhrketten, die beliebten Fluß- und Bahnperlenketten, so wie Licht-
schirme, Fußbänkchen u. a. m.**

Große Weihnachts-Ausstellung!

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein **Galanterie- und Spielwaaren-Lager** auf's reichhaltigste ausgestattet habe, und bitte um gütige Beachtung. Die Preise sind von **1 Sgr. an** festgesetzt. Mein Stand ist die große Eckbude rechts von der Rathswaage gegen- über und mit meiner Firma bezeichnet.

C. W. Krüger aus Berlin.

Ein tüchtiger Schneidermeister bittet noch um Be- schäftigung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine Frau wird zu allen häuslichen Arbeiten sofort gesucht
Kühlerbrunnen Nr. 1.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. Januar k. J. zu mietben gesucht Nr. 16 vor dem Steintore.

Ein gewandtes Mädchen, die beste Zeugnisse der Ehrlichkeit besitzt, findet zum 1. Januar einen Dienst Leipziger Straße Nr. 38.

Logisgesuch,

bestehend aus Stube, Kammer, Küche, in der Leipziger Straße oder in der Nähe derselben.

Schuhmachernstr. **Frits**, Leipziger Straße Nr. 17.

Eine einzelne Dame sucht ein anständiges Logis z. 1. April von Stube u. Kammer nebst Zubehör in einer freundl. Gegend. Adr. unter A. B. in d. Exped. d. Bl.

Stube, Kammer und Zubehör an ruhige Leute zu vermietben und 1. Januar zu beziehen
kleine Ulrichsstraße Nr. 13.

Möblirte Stube mit Schlafcabinet in der schönsten Lage des Marktes stehet sofort an einen einzelnen Herrn zu vermietben
Marktplaz Nr. 4.

Gefunden

ist eine kleine goldene Kapsel mit dreierlei Haar nach der Hauptprobe des Messias in der Marktkirche.
Botanischer Garten, parterre.

Am Sonnabend ist eine braunwürlige Pferddecke in der Schimmelgasse verloren gegangen. Der Finder mag sich in der Schimmelgasse Nr. 6 melden.

Nicht zu übersehen!

Ich warne hiermit Jedermann, von der Frau Wittwe **Gilling** weder Betten noch Möbel zu kaufen, weil ich selbige für Schulden zu fordern habe.
R. S.

Stadt-Theater in Halle.

Freitag den 18. December

Letztes Gastspiel der englischen Tänzerin-
nen, **Miss Sarah, Elizabeth und
Helene Gunnis** aus London.

Hierzu

zum ersten Male:

Eine Parthie Piquet,
Eusspiel in 1 Act von Bahn.

Hierauf:

Cines Hochzeitstags Fatalitäten,
Eusspiel in 2 Aufzügen von B. Adel.
Julius Wunderlich.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.